

5. BUNDESKONGRESS

Musikunterricht

Mannheim

28. September – 2. Oktober 2022



Digitalisierung

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Infos unter www.bundeskongress-musikunterricht.de



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.

Erprobungsmöglichkeit
GrooveLab

Mittwoch

Mittwoch 14:30

16 Danijela Albrecht

Composers' Studio

Tablet-basiertes Songwriting und Musikproduktion im Musikunterricht

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über Möglichkeiten des Tablet-basierten Arbeitens im Bereich "Songwriting" und "Musikproduktion" (FL-Studio) am Beispiel des bundesweiten Pilotprojekts "Composers' Studio powered by SAMSUNG". Die Tablets werden zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: S1

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

85 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

1. Einstieg in Dorico Notationssoftware

Das Konzept sowie die Themen Noteneingabe, Layout, Wiedergabe, Midifiles, XML, kostenfreie Versionen SE/ iPad, Clouddienste, Multilizenzen werden in diesem Workshop den Teilnehmenden vorgestellt.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

Mi 17:00-18:30

45 Patrick Buttmann

Don't worry be happy - in 90 Minuten zu einem Videoclip

Ausgehend von der Vermittlung der Grundlagen der Bildsprache (mit Einbezug des Schulfachs Kunst) und der Filmproduktion drehen und schneiden die Teilnehmer in Kleingruppen einen Videoclip zu einem bekannten Popklassiker.

Die Teilnehmenden sollten die Bereitschaft auch vor der Kamera zu stehen und Playback zu singen mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

54 Werner Dräger und Marius Wiesen

KeyCoM – KEY-CONCEPTION of MUSIC TEACHING

Musizieren statt Organisieren

Digitales, zukunftssicheres, verlässliches Klasseninstrument als Universallösung für ein aktives, inspirierendes Musikerlebnis, dessen technische Evolution sich immer an musikpädagogischen Axiomen und einer zukünftig digital gestützten Didaktik orientieren wird. Die Teilnehmenden gestalten und optimieren ihre individuelle Lehr- und Lernumgebung, angepasst an eigene musikalische Präferenzen, ergänzt durch erprobtes Basismaterial für eine gelungene Vermittlung musikalischer Grundlagen. Einsetzbar in diversen Sozial- und Organisationsformen und heterogenen Gruppen. Vorstellung von Erprobtem, Zukünftigem und Diskussion der Gesamtkonzeption. Musizieren statt Organisieren, Klangvielfalt und Klangqualität bei gleichzeitiger Einfachheit und Flexibilität sind unsere Prämissen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

183 Patrick Schäfer und Daniel Mark Eberhard

Digitale Musikinstrumente für alle

Präsentiert, gemeinsam erprobt und musikdidaktisch reflektiert werden „Soundwhackers“, eine digitale Weiterentwicklung der Boomwhackers mit inklusiven Potentialen.

Bereits mit Grundschüler:innen konstruierbar, erweitern sie klangliche und haptische Möglichkeiten der Boomwhackers und ermöglichen ein Musizieren über das Berühren der Mitspieler:innen sowie Performances mit Leuchtfunktion.

Auch werden „Motionwatch“ und „Soundmover“ vorgestellt, die das Spielen von Skalen durch Bewegung ermöglichen.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Donnerstag

Do 9:00-10:30

45 Patrick Buttman

Don't worry be happy - in 90 Minuten zu einem Videoclip

Ausgehend von der Vermittlung der Grundlagen der Bildsprache (mit Einbezug des Schulfachs Kunst) und der Filmproduktion drehen und schneiden die Teilnehmer in Kleingruppen einen Videoclip zu einem bekannten Popklassiker.

Die Teilnehmenden sollten die Bereitschaft auch vor der Kamera zu stehen und Playback zu singen mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

85 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

1. Einstieg in Dorico Notationssoftware

Das Konzept sowie die Themen Noteneingabe, Layout, Wiedergabe, Midifiles, XML, kostenfreie Versionen SE/ iPad, Clouddienste, Multilizenzen werden in diesem Workshop den Teilnehmenden vorgestellt.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

183 Patrick Schäfer und Daniel Mark Eberhard

Digitale Musikinstrumente für alle

Präsentiert, gemeinsam erprobt und musikdidaktisch reflektiert werden „Soundwhackers“, eine digitale Weiterentwicklung der Boomwhackers mit inklusiven Potentialen.

Bereits mit Grundschüler:innen konstruierbar, erweitern sie klangliche und haptische Möglichkeiten der Boomwhackers und ermöglichen ein Musizieren über das Berühren der Mitspieler:innen sowie Performances mit Leuchtfunktion.

Auch werden „Motionwatch“ und „Soundmover“ vorgestellt, die das Spielen von Skalen durch Bewegung ermöglichen.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Do 11:30-13:00

4 Georg Biegholdt (Moderation)

Musikpädagogik und „Grundbildung Medien“

Impulsvortrag und Podiumsdiskussion

Der Impulsvortrag zur Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Peter Imort thematisiert Digitalisierung, Medialisierung, Medienkompetenz etc. in der interdisziplinären Perspektive von Musik- und Medienpädagogik. Auf ihre musikalische Bildungsrelevanz kritisch befragt werden in diesem Zusammenhang bundesweite Initiativen wie „Keine Bildung ohne Medien“ (KBoM) oder eine (musikbezogene) „Grundbildung Medien“.

Podiumsgäste:

Prof. Dr. Philipp Ahner, Hochschule für Musik Trossingen, Prof. Dr. Michael Ahlers, Leuphana-Universität Lüneburg, Thomas Riecke-Baulecke, Leiter des ZfL Baden-Württemberg, Andrea Amann, Fachberaterin Musik RP Stuttgart

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

114 Joachim Junker

Digitalisierung in der Oberstufe

Was können Musik-Apps zum Musikunterricht in der Sekundarstufe II beitragen?

Noch immer ist die Ansicht weit verbreitet, dass sich Musik-Apps - wenn überhaupt - vor allem in der Sekundarstufe I gewinnbringend einsetzen lassen. Dabei haben sie ein oft unterschätztes Potential, auch in der Sekundarstufe II vielfältige Resonanzen zwischen Musik, Lehrkräften und Schüler:innen aufzubauen. In dem Kurs soll dies anhand ausgewählter Beispiele mit Bezug zu verschiedenen Epochen und Stilrichtungen erprobt, reflektiert und diskutiert werden.

Zielgruppe: S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

192 Kurt Schlegel und Jochen Stegmaier

Cubase in der Schulpraxis

Gretel und Hänsel – ein Märchen als Podcastproduktion

Gemeinsam Musik machen – einen kurzen Märchentext einsprechen, das Ganze aufnehmen, Geräusche und Effekte hinzufügen und als Podcast veröffentlichen – dies erleben die Teilnehmenden in diesem Kurs und lernen

- die Grundlagen der Aufnahmetechnik mit Cubase an einem Praxisbeispiel,
- den Aufbau eines Schulstudios,
- ein Lied aufzunehmen, zu mischen und zu mastern,
- einen Text einzusprechen und mit Soundatmos zu unterlegen,
- die Produktion als Podcast mit einer App zu veröffentlichen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

Do 14:30-16:00

17 Torsten Allwardt

Musik 2050

Eine Musikvision am Tablet entwerfen

Wie klingt Musik in 30 Jahren? Machen noch Menschen Musik oder schon die "künstliche Intelligenz"? Vorgestellt wird eine Einheit aus der Oberstufe, die Schülerinnen und Schüler vor diese Frage gestellt hat und die kreative Antwort darauf auf dem Tablet mit Sequenzerprogrammen hat geben lassen. Die gesamte Lernorganisation fand über Padlet, Mentimeter und Co statt. Der Workshop zeigt die wichtigsten Phasen auf, stellt Material zur Verfügung und benennt und führt kurz in die digitalen Tools ein.

Bitte Tablet (am besten iPad mit Garageband) mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

86 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

2. Arbeitsblätter und Leadsheets

In diesem Workshop wird vorgestellt, wie Arbeitsblätter und Leadsheets erstellt und Grafiken exportiert werden.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

114 Joachim Junker

Digitalisierung in der Oberstufe

Was können Musik-Apps zum Musikunterricht in der Sekundarstufe II beitragen?

Noch immer ist die Ansicht weit verbreitet, dass sich Musik-Apps - wenn überhaupt - vor allem in der Sekundarstufe I gewinnbringend einsetzen lassen. Dabei haben sie ein oft unterschätztes Potential, auch in der Sekundarstufe II vielfältige Resonanzen zwischen Musik, Lehrkräften und Schüler:innen aufzubauen. In dem Kurs soll dies anhand ausgewählter Beispiele mit Bezug zu verschiedenen Epochen und Stilrichtungen erprobt, reflektiert und diskutiert werden.

Zielgruppe: S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Do 17:00-18:30

17 Torsten Allwardt

Musik 2050

Eine Musikvision am Tablet entwerfen

Wie klingt Musik in 30 Jahren? Machen noch Menschen Musik oder schon die "künstliche Intelligenz"? Vorgestellt wird eine Einheit aus der Oberstufe, die Schülerinnen und Schüler vor diese Frage gestellt hat und die kreative Antwort darauf auf dem Tablet mit Sequenzerprogrammen hat geben lassen. Die gesamte Lernorganisation fand über Padlet, Mentimeter und Co statt. Der Workshop zeigt die wichtigsten Phasen auf, stellt Material zur Verfügung und benennt und führt kurz in die digitalen Tools ein.

Bitte Tablet (am besten iPad mit Garageband) mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

[\(nach oben\)](#)

54 Werner Dräger und Marius Wiesen

KeyCoM – KEY-CONCEPTION of MUSIC TEACHING

Musizieren statt Organisieren

Digitales, zukunftssicheres, verlässliches Klasseninstrument als Universallösung für ein aktives, inspirierendes Musikerlebnis, dessen technische Evolution sich immer an musikpädagogischen Axiomen und einer zukünftig digital gestützten Didaktik orientieren wird. Die Teilnehmenden gestalten und optimieren ihre individuelle Lehr- und Lernumgebung, angepasst an eigene musikalische Präferenzen, ergänzt durch erprobtes Basismaterial für eine gelungene Vermittlung musikalischer Grundlagen. Einsetzbar in diversen Sozial- und Organisationsformen und heterogenen Gruppen. Vorstellung von Erprobtem, Zukünftigem und Diskussion der Gesamtkonzeption. Musizieren statt Organisieren, Klangvielfalt und Klangqualität bei gleichzeitiger Einfachheit und Flexibilität sind unsere Prämissen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

118 Jürgen Karl, Robert Bittner und Michael Köhly

Digitaler Medieneinsatz im Musikunterricht im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Präsentation (mit Praxisbeispielen) der didaktischen Konzeption im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe: Ziel der Fortbildungsarbeit im Fach Musik ist es, digitale Medien (u. a. Computer und Tablets) immer da einzusetzen, wo diese den bisherigen Medien und Methoden überlegen sein können. Dabei wird durch die Konzentration auf methodisch-didaktische Themenbereiche deutlich, dass eine Integration dieser Module in den „normalen“ Unterricht, eine Einbindung in ein Gesamtkonzept an allen Schularten wünschenswert ist.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Freitag

Fr 9:00-10:30

87 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

3. Erstellen von Arrangements

In diesem Workshop geht es um das Erstellen von Arrangements für Band, Bläserklasse, um Partitur, Stimmen, Übe-Playbacks.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

90 Holger Hettinger

Musikjournalismus im Klassenzimmer (DLF Kultur)

Wie journalistische Tools zur Vermittlung von Musik-Inhalten eingesetzt werden können

Recherche, Aufbereitung, Narrative: das sind journalistische Tools, die im redaktionellen Alltag ihren Platz haben. Könnten diese Techniken dazu dienen, im Unterricht für Abwechslung zu sorgen? Wie lassen sich journalistische Produkte in didaktische Konzepte integrieren?

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

118 Jürgen Karl, Robert Bittner und Michael Köhly

Digitaler Medieneinsatz im Musikunterricht im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Präsentation (mit Praxisbeispielen) der didaktischen Konzeption im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe: Ziel der Fortbildungsarbeit im Fach Musik ist es, digitale Medien (u. a. Computer und Tablets) immer da einzusetzen, wo diese den bisherigen Medien und Methoden überlegen sein können. Dabei wird durch die Konzentration auf methodisch-didaktische Themenbereiche deutlich, dass eine Integration dieser Module in den „normalen“ Unterricht, eine Einbindung in ein Gesamtkonzept an allen Schularten wünschenswert ist.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Fr 11:30-13:00

11 Michael Ahlers

Digitale MusikmachDinge

Im Workshop werden einige Erkenntnisse aus einem laufenden Forschungsprojekt zu digitalen Musik-Interfaces ausschnittsweise vorgestellt, um dann den Teilnehmer:innen selbst die Möglichkeit zu geben, an ausgewählten digitalen Musikmach-Dingen erste eigene Musizier- oder Produktionsprozesse auszuprobieren. Zum Abschluss sollen gemeinsam mögliche Szenarien, Potenzial und Herausforderungen für den schulischen Musikunterricht diskutiert werden.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

54 Werner Dräger und Marius Wiesen

KeyCoM – KEY-CONCEPTION of MUSIC TEACHING

Musizieren statt Organisieren

Digitales, zukunftssicheres, verlässliches Klasseninstrument als Universallösung für ein aktives, inspirierendes Musikerlebnis, dessen technische Evolution sich immer an musikpädagogischen Axiomen und einer zukünftig digital gestützten Didaktik orientieren wird. Die Teilnehmenden gestalten und optimieren ihre individuelle Lehr- und Lernumgebung, angepasst an eigene musikalische Präferenzen, ergänzt durch erprobtes Basismaterial für eine gelungene Vermittlung musikalischer Grundlagen. Einsetzbar in diversen Sozial- und Organisationsformen und heterogenen Gruppen. Vorstellung von Erprobtem, Zukünftigem und Diskussion der Gesamtkonzeption. Musizieren statt Organisieren, Klangvielfalt und Klangqualität bei gleichzeitiger Einfachheit und Flexibilität sind unsere Prämissen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

201 Brian Smith und Yosa Peit

Grundlagen der elektronischen Musik mit Ableton – fails welcome!

Moderner Musikunterricht mit Ableton Live und Ableton Push

Im Team von Ableton Bildungsexperte Brian Smith und Produzentin / Error Music Gründerin Yosa Peit lernen die Teilnehmenden, wie sie die Grundlagen der elektronischen Musik in ihren Musikunterricht spielerisch einbringen können. Sie produzieren einen Track mit digitalen Werkzeugen und lernen Soft- und Hardware kennen. In Kooperation mit der Ableton AG.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Fr 14:30-16:00

11 Michael Ahlers

Digitale MusikmachDinge

Im Workshop werden einige Erkenntnisse aus einem laufenden Forschungsprojekt zu digitalen Musik-Interfaces ausschnittsweise vorgestellt, um dann den Teilnehmer*innen selbst die Möglichkeit zu geben, an ausgewählten digitalen Musikmach-Dingen erste eigene Musizier- oder Produktionsprozesse auszuprobieren.

Zum Abschluss sollen gemeinsam mögliche Szenarien, Potenzial und Herausforderungen für den schulischen Musikunterricht diskutiert werden.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

85 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

1. Einstieg in Dorico Notationssoftware

Das Konzept sowie die Themen Noteneingabe, Layout, Wiedergabe, Midifiles, XML, kostenfreie Versionen SE/ iPad, Clouddienste, Multilizenzen werden in diesem Workshop den Teilnehmenden vorgestellt.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

201 Brian Smith und Yosa Peit

Grundlagen der elektronischen Musik mit Ableton – fails welcome!

Moderner Musikunterricht mit Ableton Live und Ableton Push

Im Team von Ableton Bildungsexperte Brian Smith und Produzentin / Error Music Gründerin Yosa Peit lernen die Teilnehmenden, wie sie die Grundlagen der elektronischen Musik in ihren Musikunterricht spielerisch einbringen können. Sie produzieren einen Track mit digitalen Werkzeugen und lernen Soft- und Hardware kennen.

In Kooperation mit der Ableton AG

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Fr 17:00-18:30

13 Philipp Ahner

Arbeitskreis Digitalisierung

Offener Arbeitskreis zu Themen der Digitalisierung für alle Kongressteilnehmer

Diskussionen und Positionen zu Themen der Digitalisierung (Digital-Pakt, Smartphones im Musikunterricht, BMU Position Musikunterricht und Digitalisierung, Kooperation Schule-Kulturinstitutionen-Musikschulen, Angebote von Verlagen und Digitalwirtschaft, Didaktische Konzeptionen usw.)

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

27 Sebastian Bernauer

Digitaler Werkzeugkasten

Apps und Tools für den Musikunterricht

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft nimmt stetig zu. Ein sinnvoller Einsatz und Umgang mit Neuen Medien darf deshalb auch vor den Pforten der Musiksäle nicht haltmachen. In diesem Workshop werden verschiedene Apps und Tools vorgestellt, in praxisnahen Settings ausprobiert und hinsichtlich ihres didaktischen Potentials für den Musikunterricht reflektiert. Alle Apps und Tools sind sowohl themenunabhängig als auch in unterschiedlichen Unterrichtsphasen einsetzbar.

Bitte ein mobiles Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone etc.) mit Internetzugang mitbringen.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

192 Kurt Schlegel und Jochen Stegmaier

Cubase in der Schulpraxis

Gretel und Hänsel – ein Märchen als Podcastproduktion

Gemeinsam Musik machen – einen kurzen Märchentext einsprechen, das Ganze aufnehmen, Geräusche und Effekte hinzufügen und als Podcast veröffentlichen – dies erleben die Teilnehmenden in diesem Kurs und lernen

- die Grundlagen der Aufnahmetechnik mit Cubase an einem Praxisbeispiel,
- den Aufbau eines Schulstudios,
- ein Lied aufzunehmen, zu mischen und zu mastern,
- einen Text einzusprechen und mit Soundatmos zu unterlegen,
- die Produktion als Podcast mit einer App zu veröffentlichen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

Samstag

9:00-18:00

GrooveLab

Möglichkeit der Erprobung von GrooveLab, einer browserbasierten Anwendung zur Arbeit mit Rhythmen. Bei der Präsentation in kann das GrooveLab im eigenen Zeitmaß erkundet werden. Kompetente Ansprechpartner:innen stehen bereit, um bei Bedarf zu unterstützen.

Das GrooveLab ist als eine deutschsprachige, interaktive Internet-Plattform gedacht, auf der sowohl musikalische Laien als auch Musiker ihre individuellen Rhythmusfähigkeiten erkunden und erweitern können. Zudem erhalten die Nutzer fundierte Informationen rund um das Thema Rhythmus, über die Entstehung von Groove sowie über die Zusammenhänge von Mathematik und Musik. Es handelt sich um eine neu entwickelte digitale Musikanwendung, die ganz einfach über einen Internetbrowser genutzt wird. Es muss keine App installiert werden und es entstehen keinerlei Kosten. Im Fokus stehen Möglichkeiten rhythmischer Gestaltung. Ausgehend von der Form eines Mandalas, bietet die Anwendung in anschaulicher Form alle für Grooves relevanten Bearbeitungsoptionen und Sounds von 50 verschiedenen Instrumenten. Es können einzelne Grooves, aber auch ganze Arrangements hergestellt werden. Zusätzlich bieten unterschiedliche grafische Darstellungsmöglichkeiten inkl. Notenschrift weiterführende Einblicke und Lernmöglichkeiten. Teil des GrooveLabs sind Tutorials zur Anwendung sowie Rhythmusreisen zu unterschiedlichen Groove-Aspekten. Arbeitsergebnisse können gespeichert und ausgetauscht werden.



Zielgruppe: S1 S2

Ort: Musikhochschule, N405

Sam 9:00-10:30

27 Sebastian Bernauer

Digitaler Werkzeugkasten

Apps und Tools für den Musikunterricht

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft nimmt stetig zu. Ein sinnvoller Einsatz und Umgang mit Neuen Medien darf deshalb auch vor den Pforten der Musiksäle nicht haltmachen. In diesem Workshop werden verschiedene Apps und Tools vorgestellt, in praxisnahen Settings ausprobiert und hinsichtlich ihres didaktischen Potentials für den Musikunterricht reflektiert. Alle Apps und Tools sind sowohl themenunabhängig als auch in unterschiedlichen Unterrichtsphasen einsetzbar.

Bitte ein mobiles Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone etc.) mit Internetzugang mitbringen.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

87 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

3. Erstellen von Arrangements

In diesem Workshop geht es um das Erstellen von Arrangements für Band, Bläserklasse, um Partitur, Stimmen, Übe-Playbacks.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

188 Herbert Schiffels und Katrin-Uta Ringger

Die App tabDo! - mit Melodien spielen

Die Musik-App zum Klassenmusizieren, Improvisieren und Melodien verstehen in GS und Sek 1

Mit tabDo! entdecken Kinder und Jugendliche aktiv und selbstständig die Tonwelt, spielen Melodien nach Gehör, verändern sie, improvisieren und erfinden Tonfolgen. So trainieren sie ihre innere Tonvorstellung und schulen melodische Grundkompetenzen – vom Vierton-Motiv über Pentatonik bis zur chromatischen Tonleiter – vom Hören und Spielen (mit Solmisationssilben) zum Notenlesen. Schließlich eignet sich die App hervorragend zum voraussetzungslosen Klassenmusizieren auf verschiedenen Niveaustufen.

Zielgruppe: P S1

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

Sam 11:30-13:00

86 Markus Hartmann

Dorico – Die Notationssoftware im Unterricht

2. Arbeitsblätter und Leadsheets

In diesem Workshop wird vorgestellt, wie Arbeitsblätter und Leadsheets erstellt und Grafiken exportiert werden.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

188 Herbert Schiffels und Katrin-Uta Ringger

Die App tabDo! - mit Melodien spielen

Die Musik-App zum Klassenmusizieren, Improvisieren und Melodien verstehen in GS und Sek 1

Mit tabDo! entdecken Kinder und Jugendliche aktiv und selbstständig die Tonwelt, spielen Melodien nach Gehör, verändern sie, improvisieren und erfinden Tonfolgen. So trainieren sie ihre innere Tonvorstellung und schulen melodische Grundkompetenzen – vom Vierton-Motiv über Pentatonik bis zur chromatischen Tonleiter – vom Hören und Spielen (mit Solmisationssilben) zum Notenlesen. Schließlich eignet sich die App hervorragend zum voraussetzungslosen Klassenmusizieren auf verschiedenen Niveaustufen.

Zielgruppe: P S1

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

179 Tobias Rotsch

"Dein Song für eine Welt" im Musikunterricht

Songwriting und digitale Komposition für einen der größten Song Contests der Welt

Im Workshop wird das Unterrichtsmaterial zum Contest vorgestellt. Einzelne Methoden (Musikproduktion, Songwriting) werden praktisch erprobt. Das Konzept dient als offenes Feld für künstlerisch kreative Teilhabe. Tiefere Resonanzen werden zudem durch den inhaltlichen Themenbezug („eine Welt“) ermöglicht. Weitere Informationen unter www.eineweltsong.de

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Sam 14:30-16:00

14 Philipp Ahner

Klang Apps - Music Apps

Unterrichten mit Smartphones und Tablets

Der Praxis-Workshop ermöglicht erste Einblicke in technische und pädagogische Grundlagen für das Lernen und Lehren mit KlangAPPs auf mobilen Endgeräten: Wie beginne ich mit mobilen Geräten Lernzeit/Unterricht zu gestalten? (Einfache Apps für den Einstieg, Kabel, Stecker, WLAN, Flugmodus, etc.) - Welche Lernformen und Aufgabenformate eignen sich für das Lernen und Lehren mit mobilen Endgeräten?

Bitte eigenes Smartphone oder Tablet sowie Kopfhörer mitbringen. Eintragsliste hängt im Tagungsbüro aus.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

180 Tobias Rotsch

Beats machen mit dem Smartphone

Mit Apps Popsongs / HipHop-Beats erarbeiten

Nach einer kurzen Einführung werden mit den eigenen Smartphones und Tablets Beats produziert. Praktische Tipps zum Verständnis von Technik, Stilistik und Methodik eröffnen neue Perspektiven: Nicht nur den Unterrichtsraum sondern mindestens die Fingerknöchel zum Schwingen zu bringen. Bitte Smartphone/Tablet und Kopfhörer mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

192 Kurt Schlegel und Jochen Stegmaier

Cubase in der Schulpraxis

Gretel und Hänsel – ein Märchen als Podcastproduktion

Gemeinsam Musik machen – einen kurzen Märchentext einsprechen, das Ganze aufnehmen, Geräusche und Effekte hinzufügen und als Podcast veröffentlichen – dies erleben die Teilnehmenden in diesem Kurs und lernen

- die Grundlagen der Aufnahmetechnik mit Cubase an einem Praxisbeispiel,
- den Aufbau eines Schulstudios,
- ein Lied aufzunehmen, zu mischen und zu mastern,
- einen Text einzusprechen und mit Soundatmos zu unterlegen,
- die Produktion als Podcast mit einer App zu veröffentlichen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

Sam 17:00-18:30

15 Philipp Ahner (Moderation)

DigitalPakt Schule und Musikunterricht

Offene Diskussionsrunde zu Verfahren und Umsetzung des DigitalPakts Schule

„Digitalisierung prägt unsere Lebenswelt. Die nötigen digitalen Kompetenzen sollen in der Schule vermittelt werden. Das erfordert eine bessere Ausstattung der Schulen. Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder dieses Ziel erreichen“ (BMBF). In der offenen Diskussionsrunde werden Verfahren und Umsetzung des DigitalPakts Schule in den einzelnen Bundesländern und Schulen sowie damit verbundene Folgen und Herausforderungen für den Musikunterricht diskutiert.

Teilnehmende sollen gerne Informationen zum DigitalPakt Schule in Bezug auf die eigene Schule oder Bundesland mitbringen.

Zielgruppe: P S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

54 Werner Dräger und Marius Wiesen

KeyCoM – KEY-CONCEPTION of MUSIC TEACHING

Musizieren statt Organisieren

Digitales, zukunftssicheres, verlässliches Klasseninstrument als Universallösung für ein aktives, inspirierendes Musikerlebnis, dessen technische Evolution sich immer an musikpädagogischen Axiomen und einer zukünftig digital gestützten Didaktik orientieren wird. Die Teilnehmenden gestalten und optimieren ihre individuelle Lehr- und Lernumgebung, angepasst an eigene musikalische Präferenzen, ergänzt durch erprobtes Basismaterial für eine gelungene Vermittlung musikalischer Grundlagen. Einsetzbar in diversen Sozial- und Organisationsformen und heterogenen Gruppen. Vorstellung von Erprobtem, Zukünftigem und Diskussion der Gesamtkonzeption. Musizieren statt Organisieren, Klangvielfalt und Klangqualität bei gleichzeitiger Einfachheit und Flexibilität sind unsere Prämissen.

Zielgruppe: Alle

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 5

131 Wolfram Lamparter

Classic reloaded

Lounge als Schulveranstaltung mit klassischer Musik, Live Acts und Videoprojektion

Klassische Musik im neuen Dress: Eine Lounge als Schulveranstaltung mit DJ-Sets, Live-Acts und Videoprojektionen. Einführung in das Schulprojekt classic reloaded mit Erfahrungsberichten und praktischen Übungen im Djing, Vjing, Videoerstellung und Veranstaltungsplanung. In Kooperation mit dem SWR. Wenn möglich bitte eigene iPads mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

Sonntag

So 9:00-10:30

65 Tamara Flad

Komponieren mit Apps - Pocket Composer

Pocket Composer bietet eine Möglichkeit, Kompositionen vor allem im Bereich von Soundscapes o.ä. zu erstellen. Sie ermöglicht die Chance Schüler:innen im Musikunterricht ohne Vorgaben kreativ werden zu lassen. Es gibt Zeit im Kurs die App direkt auszuprobieren (alleine oder gemeinsam in Partner-/ Gruppenarbeit) und freie Kompositionen zu erstellen. Fühlen Sie sich also auch angesprochen, wenn Sie über kein digitales Endgerät verfügen - es wäre aber von Vorteil. Fehlfunktionen bei neueren iPads.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3

131 Wolfram Lamparter

Classic reloaded

Lounge als Schulveranstaltung mit klassischer Musik, Live Acts und Videoprojektion

Klassische Musik im neuen Dress: Eine Lounge als Schulveranstaltung mit DJ-Sets, Live-Acts und Videoprojektionen. Einführung in das Schulprojekt classic reloaded mit Erfahrungsberichten und praktischen Übungen im Djing, Vjing, Videoerstellung und Veranstaltungsplanung. In Kooperation mit dem SWR. Wenn möglich bitte eigene iPads mitbringen.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 4

So 11:30-13:00

65 Tamara Flad

Komponieren mit Apps - Pocket Composer

Pocket Composer bietet eine Möglichkeit, Kompositionen vor allem im Bereich von Soundscapes o.ä. zu erstellen. Sie ermöglicht die Chance Schüler:innen im Musikunterricht ohne Vorgaben kreativ werden zu lassen. Es gibt Zeit im Kurs die App direkt auszuprobieren (alleine oder gemeinsam in Partner-/ Gruppenarbeit) und freie Kompositionen zu erstellen. Fühlen Sie sich also auch angesprochen, wenn Sie über kein digitales Endgerät verfügen - es wäre aber von Vorteil. Fehlfunktionen bei neueren iPads.

Zielgruppe: S1 S2

Ort: Rosengarten Ebene -1, I. Holzbauer Raum 3